

Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1957

Autor(en): **Vonderschmitt, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **138 (1958)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

norddeutsche und das schweizerische «Oxfordien» eine verschiedene Bedeutung, ebenso das französische und schweizerische «Rauracien» oder das westeuropäische und englische «Kimmeridgien». In der vorgelegten Arbeit werden die alten und die revidierten Bezeichnungen nebeneinander geführt.

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1957

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117
(Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel setzte sich im Jahre 1957 wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT, Basel, Präsident.....	1945
Prof. Dr. A. BUXTORF, Basel, Alt- und Ehrenpräsident	1921
Prof. Dr. J. TERCIER, Fribourg, Vizepräsident	1942
Prof. Dr. H. BADOUX, Lausanne	1952
Prof. Dr. J. CADISCH, Bern.....	1945
Prof. Dr. F. DE QUERVAIN, Zürich	1953
Prof. Dr. ED. PARÉJAS, Genève	1953
Prof. Dr. R. STAUB, Zürich	1942

Am 13. Oktober 1957 starb in Cologny-Genève Prof. Dr. L. W. COLLET (geb. 1880), der von 1925 bis 1953 Mitglied der Geologischen Kommission war. Seine bevorzugten Forschungsgebiete waren einerseits das hochalpine Gebiet Jungfrau-Lötschental, andererseits die «Nappe de Morcles» zwischen Rhone- und Arvetal. Über beide Gebiete konnte die Kommission von ihm aufgenommene geologische Karten (Spez. Karte Nr. 42 und 113) und Begleittexte als «Beiträge» (N. F. 19. und 63. Lfg.) veröffentlichen. Prof. Collet war auch an Aufnahmen verschiedener Blätter für den «Geologischen Atlas der Schweiz, 1:25 000» beteiligt, so an den Blättern Lauterbrunnen, Grindelwald und besonders an Blatt Finhaut. Die von Prof. Collet bis 1947 im Auftrage der Kommission ausgeführten Kartierungen auf der Nordseite des Lötschentals werden auf Atlasblatt Kippel zur Darstellung gelangen. Prof. Collet hat ferner die «Notice explicative» zu Blatt 5 Genève-Lausanne der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200 000 verfaßt, eine Arbeit, die 1954 veröffentlicht wurde.

Wegen Abbruchs des Hauses an der Kohlenberggasse 4 mußten die bisherigen Räume aufgegeben werden. Dank dem Entgegenkommen des Erziehungsdepartementes und des Direktors des Naturhistorischen

Museums, Herrn Prof. E. Handschin, konnte das Büro ad interim in Räumen des Museums untergebracht werden (Adresse: Augustinergasse 2, Telefon 22 38 86). Wir hoffen, im Herbst 1958 das Büro im Geologischen Institut unterbringen zu können.

Dr. W. Nabholz kündigte am 30. Juni seinen Arbeitsvertrag mit der Geologischen Kommission, da er auf den 1. Oktober die Stelle eines wissenschaftlichen Oberassistenten am Geologischen Institut der Universität Bern anzutreten wünschte. Er wurde auf diesen Zeitpunkt zum außerordentlichen Professor in Bern ernannt.

Als ständige Angehörige des Büros waren unter der Leitung des Präsidenten tätig:

	Gewählt
1. PD Dr. W. NABHOLZ, 1. Adjunkt (bis 1. Oktober 1957)	1945
2. Dr. A. SPICHER, 2. Adjunkt	1949
3. O. P. SCHWARZ, Sekretär und Kassier	1927
4. Frä. E. WIESSNER, Sekretariats- und Büroarbeiten (Halbtagsstelle) seit 1955	

Ferner stand uns während vier Monaten Herr B. BAUR als Zeichner zur Verfügung. Dadurch wurde es möglich, die Illustrationen zu den Texten in einwandfreier Form zu geben; gleichzeitig wurden die Adjunkten entlastet.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt wie üblich zwei Sitzungen ab, beide Male in Basel. Am 2. März wurden Jahresbericht und Jahresrechnung entgegengenommen, die Kredite für die Feldaufnahmen 1957 erteilt und das Druckprogramm besprochen. In der Sitzung vom 7. Dezember behandelte die Kommission die Berichte der rund 50 Mitarbeiter. Der Präsident referierte über den Stand der Druckarbeiten und anhand einer Zwischenbilanz über den voraussichtlichen Rechnungsabschluß für 1957.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Schweizerischen Geotechnischen Kommission am 25. Mai in Bern wurden die neuen Aufgaben, die den beiden Kommissionen erwachsen, diskutiert und die möglichen Wege zu ihrer Lösung besprochen. An der Sitzung nahm auch der Zentralpräsident der S. N. G., Herr Prof. Dr. J. de Beaumont, teil.

3. Geologische Landesaufnahme

An der geologischen Landesaufnahme waren entsprechend den erteilten Aufträgen die folgenden Mitarbeiter beteiligt:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. E. AMBÜHL	491	Gotthard
2. PD Dr. D. AUBERT	1202	Orbe
3. Prof. H. BADOUX	474, 466	Vouvry, Bouveret

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
4. Prof. P. BEARTH	533	Mischabel
5. Prof. H. BOESCH	1091	Zürich
6. Dr. W. BRÜCKNER	403	Altdorf
7. Prof. A. BUXTORF	1170	Alpnach
8. Prof. J. CADISCH	417, 421	Samnaun, Tarasp
9. Dr. H. EUGSTER	1115	Säntis
9a. Dr. H. EUGSTER	421	Tarasp
10. PD Dr. A. FALCONNIER	1261	Nyon
11. Dr. H. FRÖHLICHER	1115	Säntis
12. Dr. H. FURRER	463	Adelboden
13. Dr. E. GEIGER	1033	Steckborn
14. PD Dr. H. R. GRUNAU	1208	Beatenberg
15. Dr. O. GRÜTTER	502	Vergeletto
16. Dr. R. HANTKE	399, 1151 1152	Muotathal, Rigi Ibergereg
	—	Westl. Glärnischgebiet
17. Dr. H. HEIERLI	427	Bevers
18. JAKOB HÜBSCHER	—	Kt. Schaffhausen
19. Prof. TH. HÜGI	492	Kippel
20. Dr. JOS. KOPP	1151	Rigi
21. Dr. H. LEDERMANN	1127	Solothurn
21a. Dr. H. LEDERMANN	492	Kippel
22. Prof. AUG. LOMBARD	472, 470 471	Lenk, Les Ormonts Tornettaz
23. Dr. E. LÜTHI	1144	Val de Ruz
24. Prof. W. NABHOLZ	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin
25. JOHANNES NEHER	414	Andeer
26. Prof. E. NIGGLI	409, 411	Ilanz, Six Madun
27. Prof. N. OULIANOFF	526, 529	Martigny, Orsières
28. Prof. E. PARÉJAS	1281 1301	Coppet Genève
29. Prof. M. REINHARD	1333	Tesserete
30. Prof. R. F. RUTSCH	1188	Eggiwil
31. Dr. H. SCHAUB	1170	Alpnach
32. Dr. A. SPICHER	511	Maggia
33. Prof. A. STRECKEISEN	497	Brig
34. Prof. H. SUTER	1144	Val de Ruz
35. Prof. R. TRÜMPY	526	Martigny
35a. Prof. R. TRÜMPY	1152	Ibergereg
36. Prof. E. WENK	507, 511	Peccia, Maggia

Mit einem *Spezialauftrag* war betraut:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. G. BURKARD	421, 425	Tarasp, Scarl

Folgende Mitarbeiter konnten wegen anderweitiger Inanspruchnahme oder aus gesundheitlichen Gründen die für das Jahr 1957 vorgesehenen Untersuchungen nicht durchführen:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. A. BERSIER	1224	Moudon
2. Dr. P. HERZOG	1067	Arlesheim
3. Prof. Th. HÜGI	—	KWO-Stollen Gadmen
4. PD Dr. H. JÄCKLI	414	Andeer
5. PD Dr. A. VON MOOS	1091	Zürich
6. Dr. A. OCHSNER	1133	Linthebene
7. Prof. R. ROESLI	1170	Alpnach
7a. Prof. R. ROESLI	—	Zone von Samaden
8. FRIEDR. SAXER	1075	Rorschach
9. Prof. R. STAUB	8	Engadin
10. Prof. J. TERCIER	1205, 1225	Rossens, Gruyères
11. Prof. L. VONDERSCHMITT	1170	Alpnach
12. Prof. A. WEBER	1091	Zürich
13. Dr. R. U. WINTERHALTER	412	Greina
14. Dr. P. NÄNNY	Spezial- auftrag Bl. 8	Engadin

Im Frühjahr 1957 starb Prof. Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT, Bern (geb. 1883), der von 1921 bis 1943 als Mitarbeiter für die Geologische Kommission tätig war. Er bearbeitete besonders die beiden Atlasblätter Lauterbrunnen und Grindelwald, deren Erläuterungen er ebenfalls verfaßte. Prof. Günzler hat ferner von 1932 bis 1943 den geologischen Teil der «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Über den gegenwärtigen Stand der Drucklegung dieses Kartenwerkes orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

Atlasblatt 202–205 Luzern (Rothenburg–Emmen–Malters–Luzern)

Autoren: J. KOPP, L. BENDEL, A. BUXTORF

Die *Erläuterungen* des 1955 gedruckten Atlasblattes stehen in Arbeit; insbesondere sind noch die Korrekturen der beiden Autoren zu bereinigen. Profilentwürfe liegen vor.

Atlasblatt 222–225 St. Gallen–Appenzell

Autoren: F. SAXER, H. EUGSTER, H. FRÖHLICHER

Das Büro ist damit beschäftigt, den Text für die *Erläuterungen* des 1949 gedruckten Atlasblattes druckfertig zu machen. Die zeichnerischen Arbeiten für die Illustrationen sind beendet.

Atlasblatt 332–335 Neuenegg–Rüeggisberg

Autoren: R. F. RUTSCH und B. FRASSON

Für die *Erläuterungen* zu diesem 1953 gedruckten Atlasblatt ist von Prof. Rutsch noch kein Manuskript eingegangen.

Atlasblatt 336–339 Münsingen–Heimberg

Autoren: P. BECK und R. F. RUTSCH

Probendrucke der *Erläuterungen* zu diesem schon 1949 gedruckten Blatt liegen schon seit einiger Zeit vor. Durch zahlreiche Korrekturen und Ergänzungen verzögert sich die Herausgabe dieser Erläuterungen.

Atlasblatt 348–351 Gurnigel (Guggisberg–Rüschegg–Plasselb–Gantrisch)

Autoren: P. BIERI und J. TERCIER

Die Kommission beschloß in ihrer Sitzung vom 2. März 1957 den Druck dieses Blattes auf der Topographie der Siegfriedkarte. Nach Erstellung der Nebenkärtchen und des Legendenrahmens konnten der Druckfirma die Originalkarten übergeben werden. Heute liegt der Grenzstich vor, so daß nächstens mit den Farbauszügen begonnen werden kann.

Atlasblatt Saas

Autor: P. BEARTH

Der Druck der *Erläuterungen*, die zusammen mit denjenigen von Blatt Monte Moro in einem Heft herausgegeben werden, konnte im November abgeschlossen werden.

Atlasblatt Monte Moro

Autor: P. BEARTH

Die *Erläuterungen*, zusammen mit denjenigen von Blatt Saas, konnten im November herausgegeben werden.

Atlasblatt Gemmi

Autoren: H. FURRER, H. BADOUX, K. HUBER, H. VON TAVEL †
Der Aufagedruck des Blattes erfolgte im Dezember 1956.

Von den *Erläuterungen* liegt ein von H. FURRER umgearbeiteter Text vor, der aber noch einiger Bereinigung bedarf. Von den Profiltafeln liegen bereits Farbproben vor, die anlässlich der Exkursion der Deutschen Geologischen Gesellschaft ins Gemmigebiet benützt werden konnten.

Atlasblatt Grand St-Bernard

Autoren: N. OULIANOFF und R. TRÜMPY

Erste Farbprobendrucke wurden von der Druckfirma diesen Herbst geliefert. Die Proben werden gegenwärtig von den Autoren und vom Büro korrigiert.

Von den *Erläuterungen* liegt der Text vollständig vor und wird vom Büro druckfertig gemacht.

Atlasblatt Basodino

Autoren: C. E. BURCKHARDT und A. GÜNTHERT

Der Aufagedruck dieses Blattes erfolgte im Mai. Die von A. GÜNTHERT verfaßten *Erläuterungen* stehen im Druck.

Atlasblatt St-Léonard

Autoren: H. BADOUX, E. G. BONNARD, M. BURRI, A. VISCHER

Im September wurden der Druckfirma die vollständigen Farb-

auszüge übergeben. Der 1. Farbprobedruck wird im Laufe dieses Winters geliefert.

Ein von H. BADOUX, E. G. BONNARD und M. BURRI verfaßtes Manuskript für die *Erläuterungen* liegt vor, ebenso Profilentwürfe.

5. Geologische Spezialkarten der Schweiz

Im Berichtsjahr standen keine Spezialkarten in Arbeit.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

a) Kartenblätter

Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Blatt 4 St. Gallen–Chur

Im Frühjahr wurden auf dem Büro die Farbauszüge erstellt, so daß im Mai die gesamten Unterlagen der Druckerei übergeben werden konnten. Der 1. Farbprobedruck wurde im September geliefert. Er wurde verschiedenen Mitarbeitern und auch der Österreichischen Geologischen Bundesanstalt zur Anbringung von Bemerkungen und Korrekturen zugestellt.

Blatt 8 Engadin

Von Prof. Staub, der sich in der Sitzung der Geologischen Kommission vom 1. Dezember 1956 anerbote, die Kartierung der bestehenden Lücken, speziell im Auslande, auszuführen, sind im Berichtsjahr keine Unterlagen eingegangen.

b) *Erläuterungen zu Blättern der Generalkarte*

Druck: Birkhäuser AG, Basel (Text), und
Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Farbtafel)

Blatt 3 Zürich–Glarus

Autoren: A. BUXTORF mit Beiträgen von W. NABHOLZ
Im Berichtsjahr erfolgte die Drucklegung und Herausgabe dieses Erläuterungsheftes.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

a) *N. F. 102. Lieferung: P. A. ZIEGLER, Geologische Beschreibung des Blattes Courtelary und Zur Stratigraphie des Séquanien im Zentralen Schweizer Jura.*

Dieser «Beitrag» konnte zu Beginn des Jahres 1957 herausgegeben werden.

- b) *N.F. 103. Lieferung*: R. STAUB, *Klippendecke und Zentralalpenbau. Beziehungen und Probleme.*
Im Oktober wurde von der Druckerei der Umbruch geliefert, zusammen mit 11 großen Tabellenbeilagen. Von der «Tektonischen Karte der Schamserdecken» liegt ebenfalls ein Farbprobedruck vor. Die «Tektonische Karte der Simplon–Tessinerdecken», die ebenfalls mehrfarbig vorgesehen ist, befindet sich im Druck. Mit der Herausgabe des «Beitrages» ist 1958 zu rechnen.
- c) *N.S. 104^e livraison*: H. GUILLAUME, *Géologie du Montsalvans.*
Im Mai wurde die Auflage des «Beitrags» erstellt.
- d) *N.S. 105^e livraison*: M. BURRI, *La zone de Sion–Courmayeur au Nord du Rhône.*
Das Manuskript konnte im Juni dieses Jahres der Druckerei übergeben werden. Heute liegen sowohl Proben des Textes als auch der Tafeln vor; diese werden gegenwärtig vom Autor korrigiert.
- e) *N.S. 106^e livraison*: J.-H. GABUS, *L'Ultrahelvétique entre Derborence et Bex (Alpes vaudoises).*
Die Arbeit ist im Juli 1957 in Druck gegeben worden. Heute liegen Proben des Textes und der Farbtafeln vor, die vom Autor bereits korrigiert wurden.

8. Jahresbericht

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1956» wird in den «Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1957» erscheinen. Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

9. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. RUTSCH, Bern, den geologisch-paläontologischen, Prof. Dr. TH. HÜGI, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

10. Versand der Publikationen

a) Schweiz

Ende Juli 1957 gelangten durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, die folgenden Publikationen zum Versand:

1. Atlasblatt 473, Gemmi, Ordnungsnummer 32.
2. Atlasblatt 495, Basodino, Ordnungsnummer 34.
3. Beitrag N.F. Lieferung 94:
TH. HÜGI, «Vergleichende petrologische und geotechnische Untersuchungen an Graniten des Aarmassivs».

4. Beitrag N.F. Lieferung 102:
P.A. ZIEGLER, «Geologische Beschreibung des Blattes Courtelary (S.A. Bl. 118) Berner Jura» und «Zur Stratigraphie des Séquanien im zentralen Schweizer Jura».
5. Beitrag N.S. livraison 104:
H. GUILLAUME, «Géologie du Montsalvans».
6. Erläuterungen zu Blatt 3 Zürich–Glarus der Geologischen Generalkarte 1:200 000.
7. Jahresbericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1955.

b) Ausland

Ein Versand der neuen Publikationen an 57 ausländische Tauschpartner erfolgte im November 1957.

11. Comité national suisse de Géologie

1. *Stratigraphisches Lexikon der Schweiz*. Das Büro der Geologischen Kommission besorgte die mit der Administration zusammenhängenden Büroarbeiten (Vervielfältigung und Versand zahlreicher Zirkulare).

2. *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica*. Auf Jahresende werden wiederum Sonderdrucke des mineralogisch-geologischen Teiles (Vol. 32. 1956) erstellt, so daß jedes Mitglied der Schweiz. Geol. Gesellschaft, der Schweiz. Min. u. Petr. Gesellschaft und der Schweiz. Paläont. Gesellschaft ein Exemplar der Bibliographie erhält.

3. Am 5. Kongreß der *INQUA* in Spanien war die Schweiz vertreten durch Prof. R. F. RUTSCH, Bern.

12. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Der Zentralvorstand der S.N.G. stellte aus den Mitteln der Bundessubvention pro 1957 wiederum einen Arbeitskredit von Fr. 140 000.— für die Schweizerische Geologische Kommission zur Verfügung. Zusammen mit dem letztjährigen Aktivsaldo von Fr. 10 264.28 und dank den Beiträgen von Autoren und Gönnern im Betrage von Fr. 10 055.65 stand ein Betrag zur Verfügung, der die Ausführung verschiedener, aus finanziellen Gründen zurückgestellter Druckvorhaben möglich machte.

Die 98. Jahresrechnung 1957 weist Gesamteinnahmen von Fr. 187 784.02 und Ausgaben von Fr. 185 142.78 auf und schließt mit einem Aktivsaldo von Fr. 2641.24.

An dieser Stelle geben wir einen Auszug der wichtigsten Posten aus dem Rechnungsjournal der

98. Jahresrechnung 1957

I. Einnahmen:	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1956	10 264.28	
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft 1957	140 000.—	
3. Verkauf geologischer Publikationen.....	6 275.65	
4. Anteil von Autoren und Gönnern an Druckkosten für die «Beiträge»	10 055.65	
5. Rückzahlung für Fortsetzungsdrucke und Separata von Autoren und Instituten ..	2 062.40	
6. Rückvergütung für Geolog. Bibliographie	396.—	
7. Rückzahlungen der Lebensversicherungen	12 918.85	
8. Prämienanteile der Mitarbeiter für die Unfallversicherung durch die Geol. Komm.	1 997.15	
9. Anteil an Gewinn- und Verlustrechnung, Zahlung der «Bâloise»	1 118.65	
10. Ausgleichskasse AHV Basel-Stadt, 2% der Besoldungen, Erwerbsausfallentschä- digung.....	1 081.16	
11. Zinsen der Spar- und Einlagehefte (netto)	997.60	
12. Rückerstattung der Verrechnungssteuer.	487.63	
13. Diverse Rückvergütungen	129.—	
Zusammen		187 784.02
II. Ausgaben:		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsana- lysen und Dünnschliffe.....	24 669.90	
B. Vorbereitung des Drucks, Besoldungen, topographische Karten, Konferenzen, Varia, Eidgenössische Versicherungskasse Einkaufssumme (27 091.—), Beiträge an die AHV Basel, 4% der Lohnsumme (1709.23)	82 429.48	
C. Druck von geol. Karten	30 454.30	
Druck von Beitragstexten usw.	30 778.45	61 232.75
D. Leitung und Verwaltung für Sitzungen und Remunerationen	8 378.60	
Unkostenbeitrag an S.N.G. ..	1 400.—	
Büromaterial, Drucksachen...	616.15	
Porto, Telefon, PC-Gebühren .	1 037.30	
Versicherungsprämien für Un- fall, Mobiliar und Lager	3 692.45	
Jahresbeiträge, Anschaffungen für Büro, Verschiedenes	1 686.15	16 810.65
Zusammen		185 142.78
III. Saldo am 31. Dezember 1957		2 641.24

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

	Fr.	Fr.
I. <i>Einnahmen</i>		
1. Vermögen am 31. Dezember 1956		28 252.41
2. Zins der Obligationen (24 000.—)	570.50	
3. Verrechnungssteuer, Rückerstattung	219.10	
4. Zins, Sparheft, netto	263.85	
5. Rückzahlung durch Schweiz. Geol. Komm.	10 000.—	11 053.45
Total		<u>39 305.86</u>
II. <i>Ausgaben</i> : Bankspesen und Gebühren		18.30
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1957		<u>39 287.56</u>

C. Fonds «Aargauerstiftung»

Rechnungsführer: Prof. CH. BLANC, Zentralquästor S.N.G., Lausanne

I. <i>Einnahmen</i>		
1. Vermögen am 31. Dezember 1956		15 772.70
2. Zins der Obligationen (3000.—)	76.10	
3. Zins der Sparhefte (2)	238.75	
4. Verrechnungssteuer, Rückerstattung	76.45	391.30
Total		<u>16 164.—</u>
II. <i>Ausgaben</i> : Bankspesen		3.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1957 (Zunahme Fr. 388.30)		<u>16 161.—</u>

D. «Aargauerfonds, Stiftung Rudolf Zurlinden»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

I. <i>Einnahmen</i>		
1. Saldo am 31. Dezember 1956		10 329.50
2. Geschenk der Jura-Cement-Fabriken	2 000.—	
3. Zins, Sparheft Nr. 6464 (netto)	155.55	
4. Verrechnungssteuer, Rückerstattung	55.95	2 211.50
Total		<u>12 541.—</u>
II. <i>Ausgaben</i>		—.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1957		<u>12 541.—</u>

E. «Fonds Pilatuskarte»

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

I. <i>Einnahmen</i>		
1. Saldo am 31. Dezember 1956		7 690.80
2. Zins, Sparheft Nr. 18 630 (netto)		134.60
Total		<u>7 825.40</u>
II. <i>Ausgaben</i>		—.—
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1957		<u>7 825.40</u>

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission
Der Präsident: Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT